

Evangelische Kirchengemeinde Allensbach



Gemeindebrief Herbst 2010
(Ausgabe September - November 2010)

Liebe Gemeindeglieder!

Man kann das Jahr unterschiedlich gliedern. Man kann es – und das ist erst einmal das Naheliegendste – gliedern nach den bekannten Monaten. Dann beginnt das Jahr mit dem 1. Januar und endet mit dem 31. Dezember. Diese Einteilung ist uns vertraut, aber sie hat eher etwas Mathematisches und sagt noch nicht viel über das aus, was uns im Laufe des Jahres beschäftigt und bewegt.

Aussagekräftiger ist das „Naturjahr“. Frühling, Sommer, Herbst und Winter: Das sind die Jahreszeiten, die jedes Jahr an uns vorbeiziehen und uns prägen, vielleicht mehr, als uns manchmal bewusst ist. Für uns beginnt im September wieder der Herbst mit seiner besonderen Stimmung. Die einen mögen sie, die anderen weniger.

Neben dem „Naturjahr“ haben wir als Kirchengemeinde das Kirchenjahr. Dieses beginnt mit dem 1. Advent und zieht sich über das Jahr hin bis zum Totensonntag/Ewigkeitssonntag. Das Kirchenjahr betrachtet den Lauf der Zeit vor allem von der Warte der Christusgeschichte, jedes Jahr wieder neu. Im Kirchenjahr feiern wir unsere großen und kleinen kirchlichen Feste. Im Moment sind wir mitten in der Trinitatiszeit. Das ist die „Zeit der Kirche“, gezählt nach den Sonntagen nach dem Trinitatisfest. In den vor uns liegenden drei Monaten ist im Kirchenjahr vor allem das Erntedankfest ein wichtiger Höhepunkt.

Und schließlich gibt es – neben diesen Jahresgliederungen – noch das Jahr, gedeutet aus der Perspektive der Schule bzw. der Schulferien. Diese Dimension bestimmt uns gesellschaftlich mehr als früher. Und auch unsere Kirchengemeinde ist von dieser Jahresgliederung mitbestimmt: In den Sommerferien hatten wir als Kirchengemeinde unser Programm konzentriert auf die Feier der Gottesdienste. Mit dem Ende der Sommerferien erwacht das Leben unserer Kirchengemeinde wieder neu, und zwar gleich ziemlich kräftig:

- wir planen am 19. September nach dem Gottesdienst einen Gemeindepaziergang zum Grillplatz „Latschari“ (bei Kaltbrunn)
- die Konfirmanden fahren auf ein Jugendwochenende nach Hockenheim
- am 3. Oktober feiern wir Erntedank

- vom 7.-10. Oktober findet unsere diesjährige Kinderbibelwoche statt
- und vom 15.-24. Oktober führen wir die Gemeindereise in die Osttürkei durch.

Zu allen diesen Vorhaben und noch zu manch anderen möchte Ihnen der vorliegende Gemeindebrief einen Vorgeschmack geben.

Neue Wege liegen vor uns, so oder so. Wege, die noch keiner von uns gegangen ist. Möge das Lied uns begleiten, das der ostdeutsche Theologe und Liederdichter Klaus Peter Hertzsch 1989 gedichtet hat, in einer Zeit, als sich unverhofft in der ehemaligen DDR im wahrsten Sinne des Wortes neue Wege auftaten:

*1. Vertraut den neuen Wegen,
auf die der Herr uns weist,
weil Leben heißt: sich regen,
weil Leben wandern heißt.
Seit leuchtend Gottes Bogen
am hohen Himmel stand,
sind Menschen ausgezogen
in das gelobte Land.*

*2. Vertraut den neuen Wegen
und wandert in die Zeit!
Gott will, dass ihr ein Segen
für seine Erde seid.
Der uns in frühen Zeiten
das Leben eingehaucht,
der wird uns dahin leiten,
wo er uns will und braucht.*

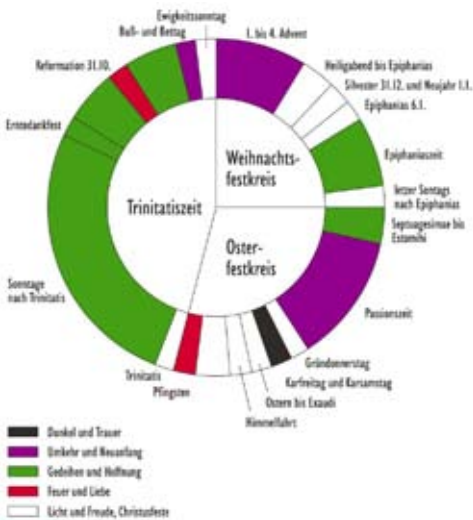
*3. Vertraut den neuen Wegen,
auf die uns Gott gesandt!
Er selbst kommt uns entgegen.
Die Zukunft ist sein Land.
Wer aufbricht, der kann hoffen
in Zeit und Ewigkeit.
Die Tore stehen offen.
Das Land ist hell und weit.*



Es grüßt Sie herzlich Ihr

Pfarrer Markus Beile

Durch das Kirchenjahr: Das Erntedankfest



Wie haben die älteren Menschen unserer Gemeinde das Erntedankfest als Kind erlebt? - Das war die Frage.

Nun, die unerwartete Erkenntnis: Es konnte sich niemand an eigene Erlebnisse erinnern. Die Altäre in den Kirchen waren geschmückt. Wie heute auch.

Ich selbst habe es jedoch noch in lebhafter Erinnerung. Meine Großeltern hatten einen Bauernhof und zum Erntefest und zur Kirmes fanden sich jedes Jahr Kinder und Enkel dort ein.

Der Bäcker gegenüber hatte Hochbetrieb, weil er die vielen Kuchen, die die Bauern für ihre Gäste bereitet hatten, in seinen Backofen schieben sollte. Kinder zogen durch das Dorf zum „Kuchensingen“.

Erntefest und Kirmes waren die Dorffeste - allerdings vielleicht weniger dort, wo nur Weidewirtschaft betrieben wurde, wie in Bayern.

Frau Heiligtag erinnert sich an die Gepflogenheiten Anfang der sechziger Jahre, als sie Leiterin des Konstanzer Margaretenheimes war:

„Die badischen evangelischen Heime durften bei den Landwirten ihrer Umgebung Erntegaben erbitten. Für unser Heim in Konstanz besuchten wir nach vorheriger Anmeldung Bauernhöfe im Landkreis Pfullendorf. Die Firma Otto Müller stellte uns viele Jahre, bis wir die Sammlungen einstellten, einen Lastwagen mit Fahrer zur Verfügung. Und so waren wir einen ganzen Tag unterwegs zu den verschiedenen Höfen und erhielten reichlich Spenden an Kartoffeln und Gemüse. Am Erntedanksonntag bekamen wir für unser Heim auch die Gaben, die in den Konstanzer Kirchen die Altäre schmückten.

Es war in diesen schwierigen Zeiten eine große Hilfe für uns, die wir immer dankbar annahmen.“

Auf dem Land wussten die Menschen noch, was Matthias Claudius dichtet:

Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen liegt in des Himmels Hand.

Ich bin neugierig, ob noch irgend jemand Erlebnisse zu berichten weiß!

Erika Kühne

Predigtreihen



Seit der Zeit, in der ich in Allensbach bin, habe ich immer mal wieder über Themen gepredigt in Form von Predigtreihen. In diesem Jahr ging es mir um das Thema „Leiden“ und um die „Gemeinde der Zukunft“. Auch in Zukunft

möchte ich gerne immer mal zwischendurch über Themen predigen. Ich lade Sie ein, mir dazu Anregungen zu geben. Wollen Sie wissen, wie sich der christliche Glaube zum Thema Naturwissenschaft verhält? Wollen Sie näheres wissen über das, was uns nach dem Tod erwartet? Wollen Sie etwas über christliche Werte hören oder über das, was typisch protestantisch ist? Wollen Sie Erläuterungen zu für Sie schwer verstehbaren Bibeltexten oder interessiert Sie etwas Grundsätzliches oder Aktuelles?

Dann teilen Sie mir Ihren Wunsch doch mit! Ich werde versuchen, Ihre Wünsche in meine Planungen mit aufzunehmen! Nur Mut!

Pfr. Markus Beile

Quo vadis, Gemeinde?

Im Zuge unserer Gemeindeanalyse wollen wir, bevor wir im November konkrete Ziele für die nächsten Jahre bestimmen, unsere Gemeindeanalyse abschließen, indem wir Sie, die Mitarbeiter und Gemeindeglieder, zu unserer Gemeinde befragen.

Bisher haben wir nur Schlüsse gezogen aus dem, was uns von den Fakten und Zahlen deutlich geworden ist. Nun interessiert uns vor allem Ihre Meinung.

Dazu werden wir ab September versuchen, möglichst viele von Ihnen zu befragen. Egal, ob Sie alt oder jung sind, ob Sie am Gemeindeleben aktiv

teilnehmen, oder weniger oder so gut wie gar nicht. Uns interessiert, wie Sie über unsere Gemeinde denken.

Wir werden hierfür, unter Mithilfe von Dr. Rüdiger Schulz vom Institut für Demoskopie, einen kurzen Fragebogen entwickeln und hoffen auf möglichst viele Rückmeldungen.

Falls wir Sie nicht erreichen konnten: Wir lassen Ihnen diesen Fragebogen auch gerne zukommen.

Wir sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen und sagen Ihnen schon jetzt eine gewissenhafte Auswertung der Ergebnisse zu.

Pfr. Markus Beile



Kinderbibelwoche vom 7. bis 10. Oktober 2010

Nach dem großen Erfolg unserer letztjährigen Kinderbibelwoche...



Von der Kinderbibelwoche 2009

...freuen wir uns, Ihnen unsere 2. Kinderbibelwoche ankündigen zu dürfen. Um einen „Hauch von Gott“ soll es dieses Jahr gehen. Zwecks dessen hat die lebensgroße Taube „Florentine Flatter“ ihr Kommen angesagt.

Am 7. bis 9. Oktober jeweils von 15.00 bis 18.30 Uhr finden dazu interessante und spannende (glauben wir jedenfalls) Nachmittage statt: Zuerst gibt es für alle miteinander einen Einstieg in das Thema, dann gehen die Kinder in altersgerechte Gruppen, um über das Gesehene und Gehörte zu reden, miteinander zu basteln und zu spielen. In einer großen Pause treffen sich wieder alle zum Essen, danach geht es mit den Kleingruppen weiter. Abgeschlossen werden die Nachmittage mit einem nochmaligen Zusammenkommen aller Kinder, zu dem auch die Eltern herzlich eingeladen sind.

Am Sonntag, den 10. Oktober, feiern wir mit der Gemeinde einen Gottesdienst für Große und Kleine, in dem wir auch auf die vergangenen Tage zurückblicken und erzählen und zeigen, was wir alles erlebt und gebastelt haben.

Die Kinderbibelwoche findet im evangelischen Gemeindehaus und der Gnadenkirche statt. Die Anmeldungen werden wir in den Schulen verteilen. Anmeldeschluss ist der 1. Oktober.

Bis zu 50 Kinder können an der Kinderbibelwoche teilnehmen.

Für das Team: Pfr. Markus Beile

Jungscharwochenende am 16./17. Juli auf der Höri

Das Schuljahr schloss die Jungschar mit einer Übernachtung auf der Schiener Berghütte ab. Die Eltern kamen am Samstagnachmittag zur Hütte, um die Kinder wieder abzuholen. Miteinander schlossen wir die Tage mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken ab. Umseitig zwei Schnappschüsse vom Wochenende.

Die ehemaligen Viertklässler waren zum letzten Mal dabei und bekamen ein kleines Büchlein mit Fotos aus der Jungscharzeit überreicht. Ab September sind die neuen Drittklässler eingeladen, bei der Jungschar dabei zu sein.



Gruppenbild der Jungschar vor der Schiener Berghütte



Die ehemaligen Viertklässler scheidern aus der Jungschar aus und erhalten ein Abschiedsgeschenk

Übersicht zu den Veranstaltungen/Gruppen der Kirchengemeinde

Gottesdienst

Zeit: jeden Sonntag um 10.00 Uhr
1x im Monat Gottesdienst für Große und Kleine
Ort: Gnadenkirche Allensbach

Kindergottesdienst

Zeit: 1x im Monat Gottesdienst für Große und Kleine
1x im Monat parallel zum Gottesdienst (gemeinsamer Beginn)
Die übrigen Sonntage (außer in den Schulferien) Kinderbetreuung
Beginn jeweils um 10.00 Uhr
Ort: Gnadenkirche Allensbach (und Gemeindehaus)
Alter: für 0-12Jährige
Kontakt: Silke Vetter, Tel.: 07533/949054, Ina Heinze, Tel.: 07533/7821 und
Beatrix Kuhn-Würfel, Tel.: 07533/1251

Andacht in den Schmieder-Kliniken

Zeit: jeden Mittwoch um 18.30 Uhr
Ort: Raum S 18 oder M 4 (ökumenische Andacht)

Konfirmandenunterricht

Dauer: ein Jahr (von Juni bis Mai); Konfirmation: 28. und 29. Mai 2011
Zeit: Koni-Samstage einmal im Monat
Alter: für Jugendliche des 8. Schuljahrs, Anmeldung über Pfarrer Markus Beile

Jungschar

Zeit: jeweils freitags 14-täglich; 15.00 – 16.30 Uhr (außer in den Schulferien)
Ort: im Gemeindehaus, Höhrenbergstr. 26 a
Alter: für Kinder der 3. und 4. Klasse
Kontakt: Inge Winz, Tel.: 07533/6174

Frauentreff

Zeit: 1. Montag im Monat um 20.00 Uhr
Ort: Gnadenkirche
Kontakt: Monika Terwort, Tel.: 07533/4820 und
Elke Michalek, Tel.: 07533/3164

Hauskreis

Zeit: dienstags 14täglich
Kontakt: Stefan und Beatrix Würfel, Tel.: 07533/1251

Diakonie-Verein

Zeit: regelmäßige Treffen, die im Mitteilungsblatt angekündigt werden!
Jeden 3. Donnerstag im Monat um 12.00 Uhr:
Essen für Jedermann und Jedefrau!
Ort: Gnadenkirche
Kontakt: Ruth Weber, Tel.: 07533/6502

Fortsetzung Seite 12

Termine....Termine....Termine....Termine....Termine....Termine....Termine....

Monatsübersicht September 2010

05 So	10:00 Gottesdienst
12 So	10:00 Gottesdienst (Pfr. Schulz)
14 Di	18:30 Taufseminar 20:00 Bandprobe
15 Mi	09:15 Schulanfängergottesdienst Allensbach 18:30 Andacht in den Schmieder-Kliniken
16 Do	12:00 Mittagstisch 17:00 Besuchskreis 20:00 AVE-Chorprobe 20:15 Förderverein
17 Fr	15:30 Schuleingangsgottesdienst Hegne 18:30 Taufseminar
19 So	10:00 Gottesdienst mit Taufe; parallel KiGo; anschließend: Gemeindeausflug 20:00 Konzert Waldenstein-Duo
20 Mo	20:00 Frauentreff
21 Di	20:00 St. Petersburger Chor 20:00 Vortreffen Kinderbibelwoche
22 Mi	18:30 Andacht in den Schmieder-Kliniken 20:00 St. Petersburger Chor
23 Do	20:00 AVE-Chorprobe 20:00 Vortreffen Türkeireise
24 Fr	24.-26.09. Hockenheim: YouVent (badisches Jugendtreffen)
25 Sa	24.-26.09. Hockenheim: YouVent (badisches Jugendtreffen)
26 So	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl mit Kinderbetreuung
28 Di	20:00 Bandprobe
29 Mi	18:30 Andacht in den Schmieder-Kliniken
30 Do	20:00 AVE-Chorprobe

Blatt kann bei Bedarf

Monatsübersicht

01 Fr	20:00 Vortreffen Kin
02 Sa	13:00 Konfirmanden
03 So	10:00 Erntedank: Go anschließend: 20:00 Orgelkonzert E
04 Mo	20:00 Frauentreff
05 Di	20:00 Vortreffen Kin
06 Mi	10:00 Ökumenischer 18.30 Andacht in der
07 Do	15:00 Kinderbibelwo 20:00 AVE-Chorprob
08 Fr	15:00 Kinderbibelwo
09 Sa	15:00 Kinderbibelwo
10 So	10:00 Gottesdienst fü zum Abschlus
12 Di	15:00 Senioren-Nach 19:00 Bandprobe
13 Mi	10:00 Ökumenischer 18:30 Andacht in der
14 Do	20:00 AVE-Chorprob
15 Fr	15:00 Jungschar 15.-24.10.: Gemeind
17 So	10:00 Gottesdienst (I 20:00 Konzert Saxop
20 Mi	10:00 Ökumenischer 18:30 Andacht in der
21 Do	12:00 Mittagstisch 20:00 AVE-Chorprobe
24 So	10:00 Gottesdienst (I
26 Di	19:00 Bandprobe
27 Mi	10:00 Ökumenischer 18:30 Andacht in der
28 Do	20:00 AVE-Chorprob
29 Fr	15:00 Jungschar 19:00 Andacht mit T
30 Sa	14:30-17:30 Bezirks
31 So	10:00 Gottesdienst (I mit Abendmal 20:00 Klavierkonzer

...Termine....Termine....Termine....Termine....Termine....Termine....Termine
entnommen werden

1. Oktober 2010

derbibelwoche
-Samstag
Gottesdienst für Große u. Kleine Eintopfessen F. Vanicek
derbibelwoche
Bibelkreis in Schmieder-Kliniken
woche
be
woche
woche
für Große und Kleine s der Kinderbibelwoche
amittag
Bibelkreis in SchmiederKliniken
be
reise Türkei Pfr. Müller); Kinderbetreuung phon- und Klavier
Bibelkreis in Schmieder-Kliniken
Pfr. Schulz); Kinderbetreuung
Bibelkreis in Schmieder-Klinken
be
aizé-Gesängen fortbildung KiGo Reformationstag)
hl. t Klonz

Monatsübersicht November 2010

07 So	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
09 Di	19:00 Bandprobe
10 Mi	18:30 Andacht in den Schmieder-Kliniken
11 Do	20:00 AVE-Chorprobe
12 Fr	15:00 Jungschar
13 Sa	Klausurtagung des Kirchengemeinderates
14 So	10:30 Ökumenischer Gottesdienst in der St. Nikolaus-Kirche; parallel dazu Ökumenischer Kindergottesdienst im kath. Pfarrheim Raum Franziskus
15 Mo	20:00 Frauentreff
17 Mi	18:30 Evangelische Andacht in den Schmieder-Kliniken (Buß- und Bettag)
18 Do	12:00 Mittagstisch 20:00 AVE-Chorprobe
20 Sa	13:00 Konfirmanden-Samstag
21 So	10:00 Gottesdienst (Ewigkeitssonntag); parallel Kindergottesdienst 17:00 oder 20:00 Alba-Quartett Konzert
23 Di	19:00 Bandprobe
24 Mi	18:30 Andacht in den Schmieder-Kliniken
25 Do	20:00 AVE-Chorprobe
26 Fr	15:00 Jungschar 19:00 Andacht mit Taizé-Gesängen
28 So	15:00 Adventsnachmittag 17:00 Abendgottesdienst (1. Advent) für Große und Kleine

Hinweis:

Die Probetermine der Jungbläser (Gnadenkirche) und des Posaunenchores (Wallhausen) wurden aus Platzmangel nicht aufgeführt. Sie finden umseitig die allgemeinen Probetermine der Gruppen.

Stand: 18. August 2010

Übersicht zu den Veranstaltungen/Gruppen der Kirchengemeinde

Fortsetzung

Besuchskreis

Zeit: regelmäßige Treffen, die im Mitteilungsblatt angekündigt werden!

Ort: Gemeindehaus, Höhrenbergstr. 26 a

Kontakt: Ingeburg Heiligtag; Tel.: 07533/2769

Senioren-Nachmittag

Zeit: jeden 2. Dienstag im Quartal um 15.00 Uhr

Ort: Gnadenkirche

Kontakt: Heidi Müllauer; Tel.: 07533/5977 und Ursula Lindner; Tel.: 07533/5920

Arbeitskreis Kunst- und Kultur (AKK)

Zeit: regelmäßige Treffen, die im Mitteilungsblatt angekündigt werden!

Ort: Gemeindehaus, Höhrenbergstr. 26a

Kontakt: Reinhold Bäder; Tel.: 07533/5272

Posaunenchor

Zeit: jeden Dienstag (außer Schulferien) 20.00 Uhr

Ort: Wallhausen, Gemeindehaus

Kontakt: Werner Engelhard; Tel.: 07533/9359897

Jungbläser

Zeit: jeden Montag (außer Schulferien) 14.00 Uhr

Ort: Gnadenkirche

Kontakt: Werner Engelhard; Tel.: 07533/9359897 u. Rainer Ergang; Tel.: 07533/6778

Kirchenchor

Zeit: jeden Mittwoch (außer Schulferien) 20.00 Uhr

Ort: Gnadenkirche

Kontakt: Johannes Heieck; Tel.: 07531/4584372 und
Hans Schulte; Tel.: 07533/6260

Allensbacher Vokal Ensemble (AVE-Chor)

Zeit: jeden Donnerstag (außer Schulferien) 20.00 Uhr

Ort: Gnadenkirche

Kontakt: Johannes Heieck; Tel.: 07531/4584372 und
Ulla Drodofsky; Tel.: 07533/7871

Band

Zeit: dienstags 14täglich

Ort: Gnadenkirche

Kontakt: Holger Vetter; Tel.: 07533/949054

Förderverein Gnadenkirche e.V.

Zeit: regelmäßige Treffen, die im Mitteilungsblatt angekündigt werden!

Ort: Gnadenkirche

Kontakt: Renate Hipp; Tel.: 07533/5073

Das Dream Team meldet sich zurück!

Wir träumen davon, dass wir uns in der Gemeinde noch besser kennen lernen. Deshalb laden wir Groß und Klein zu den zwei folgenden Aktivitäten ein!

1. Gemeinsam auf dem Weg sein.



Nach dem Gottesdienst am 19.9. wandern wir zusammen zum Grillplatz „Latschari“ in Kaltbrunn. Essen, Trinken und Grillgut bringt jeder bitte selbst mit.

Für Personen, die die ca. 1-stündige Wanderung nicht mit machen können steht ein Fahrdienst zur Verfügung

(bitte im Pfarramt rechtzeitig anmelden - Tel. 6310).

Spätestens um 15.00 Uhr werden wir den Rückweg antreten.

Die Wanderung findet nur bei gutem Wetter statt.

2. Erntedankfest mit Eintopfessen.

Im Anschluss an den Erntedankgottesdienst am 3. Oktober ist Gelegenheit zur Begegnung beim gemeinsamen Eintopfessen in der Kirche.



Herzliche Einladung

Für das Team: Horst Eckhardt

... über unsere Konfirmanden ...

Jahrgang 2010/2011

Noch bevor der alte Konfirmandenjahrgang seine Konfirmation hatte, hat sich schon der neue Konfirmandenjahrgang getroffen. So konnten sie bei der Konfirmation dabei sein und sich ein Bild davon machen, was sie in einem Jahr erwartet. Der neue Konfirmandenjahrgang besteht aus 26 Konfirmandinnen und Konfirmanden. Am 13. Juni haben sie sich im Rahmen unseres Gemeindefestes der Gemeinde vorgestellt.



Der neue Konfirmandenjahrgang stellt sich gegenseitig vor

An zwei Samstagen haben sich die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden schon getroffen. In weiteren 9 Samstagen werden sie sich die Grundlagen des christlichen Glaubens erarbeiten (wir haben vom wöchentlichen Mittwoch auf den Samstag einmal im Monat umgestellt). Die Konfirmation wird 28. bzw. 29. Mai erfolgen.

Jahrgang 2009/2010

Am Samstag/Sonntag 26./27. Juni feierten die neun Mädchen und elf Jungen im Kreise ihrer Eltern und Angehörigen und im Beisein vieler anderer Gemeindemitglieder ihre Konfirmation.

Als Erinnerung überreichte Pfr. Beile allen eine Broschüre mit den Unterrichtsprotokollen, dazu passenden Texten und Erläuterungen und vielen Bildern aus dem abgelaufenen Jahr.

Mehrfach und nicht nur beim letzten Elternabend wurde nachgefragt, ob dieses „Beisammensein“ im Konfi-Unterricht, an das sich die Jugendlichen nun so gewöhnt hätten, nicht in irgendeiner Form eine Fortsetzung finden könnte. Pfr. Beile und Hr. Niepelt sagten dies zu.

Pfr. Beile sah eine Gelegenheit, wenn man ihn beim Konfi-Unterricht der „Neuen“ unterstützen würde. Hr. Niepelt berichtete vom „Konfi-Club“ und dass man dort auch gerne 2010-er Konfis dabei hätte.

Nähere Auskunft erhält man nach den Schulferien bei Hrn. Niepelt (Tel. 2303).

Jahrgang 2008/2009

Einige aus diesem Jahrgang trafen sich seit Weihnachten fünf Mal.

Ab September sollen diese Zusammenkünfte an einem Freitagabend pro Monat zur festen Einrichtung werden. Spiele machen, miteinander quatschen, mal kurz etwas tiefer gehen, Ansichten zu einem aktuellen Thema austauschen, einfach Spass haben das ist das Motto für diesen „Konfi-Club“. Am 16. Juli grillten wir am See.

Ansprechpartner sind Nicole Amend (Tel. 7245) und Katja Bautze (Tel. 4857).

Nächstes Treffen: 17. September, 18 Uhr im Gemeindehaus.

Pfr. Markus Beile / Hermann G. Niepelt



Gemeindefest 13. 06. 2010



AVE stellt sich vor

Das Allensbacher Vokal Ensemble wurde 1998 als ein Chor der evangelischen Kirchengemeinde gegründet.

Unter der Leitung von Dirk Zadra haben wir damals, mit überwiegend klassischer geistlicher Chormusik, sowie Gospels und Spirituals, Gottesdienste der Gemeinde mitgestaltet und kleinere Konzerte gegeben.

Mit Monika Musch, die später die Chorleitung übernahm, gewann unser Chor zunehmend an Kontur.

Unser Repertoire wurde vielseitiger: Swing, Jazz und internationale Folklore bereichern seither unser Programm, ebenso wie geistliche Messen, bei denen wir auch von Gesangs- und Instrumentalsolisten begleitet werden.

Seit Sommer 2006 wird der AVE-Chor mit viel musikalischer Kompetenz und Kreativität von Johannes Heieck geleitet.

Wir begleiten das Gemeindeleben mit unserer Musik in Gottesdiensten, bei Konfirmationen, singen bei Taufen und Hochzeiten.



Tauffeier im Seegarten am 25. Juli 2010 (Foto: AVE)

Jedes Jahr planen wir ein größeres Konzert.

Es hat uns sehr gefreut, dass wir dieses Jahr die Möglichkeit hatten, unser Sommerkonzert - neben unserem Auftritt in der Gnadenkirche - ein

zweites Mal in der Konzertmuschel in Konstanz aufzuführen. Die dort eingenommenen Spenden konnten wir den diesjährigen Konfirmanden zukommen lassen, die im Hofgut Himmelreich bei Freiburg ein Integrations-Projekt unterstützen.

Unser Chor probt regelmäßig donnerstags um 20.00 Uhr in der Gnadenkirche. Ein Mal im Jahr organisieren wir ein Chorwochenende, an welchem wir intensiv proben und unsere Gemeinschaft pflegen und genießen.

Derzeit besteht unser Chor aus 33 Mitgliedern. Auf unserer Homepage www.avechor.de gibt's noch viele weitere Informationen!

Ulla Drodofsky

Danke

Danke: Unser Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr. Es ist mir ein großes Bedürfnis, einmal allen zu danken, die bereit sind, an unserem Gemeindebrief mitzuwirken: Bei der Auswahl und Erstellen der Themen, der Zusammenstellung des Briefes, beim Richten mit den Adressen und vor allem beim Austragen in die Häuser.

Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Menschen bereitfinden, diese Aufgaben zu übernehmen. Daher möchte ich Ihnen allen ein herzliches Dankeschön sagen!

Ingeburg Heiligtag

Danke: Die große Menge an Geschirr und Gläsern wäre bei Gemeindefesten und sonstigen Veranstaltungen von den fleißigen Helfern nicht zu bewältigen, hätten wir nicht unsere neue professionelle Geschirrspülmaschine einsetzen können. Mit ihr konnten bereits vor der Benutzung durch unsere Gäste das von der Gemeinde entlehene Geschirr und die Laule-Gläser wirklich sauber gespült werden; das spätere Aufräumen wurde in Rekordzeit erledigt.

Herzlichen Dank an den Förderverein, der für die Anschaffung fast 4.000 Euro locker gemacht hat.

Hermann G. Niepelt

freud und Leid

Taufen:

- 28.06.2010 David Rauschenbach, Kapplerbergstr. 2
28.06.2010 Rhaisa Hilgard, Prof.-Schmieder-Str. 10
25.07.2010 Josephin Aud Hertwig, 78315 Radolfzel
25.07.2010 Noah und Merle Hölzle, Höhrenbergstr. 1
25.07.2010 Annika Sophia Wolffgram, Kapplerbergstr. 30 a
25.07.2010 Lea Emily Müller, Mühlengasse 3

Gottesdienste anlässlich einer Eheschließung:

- 07.08.2010 Valerie Jane Wenka, geb. Boll und Andreas Wenka,
Richard-Dilger-Str. 38

Beerdigungen:

- 09.07.2010 Bertha Maier-Bornand, geb. Bornand, Hirschweg 2
gest. am 06.07.2010 im Alter von 92 Jahren



Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefs erscheint im Dezember 2010. Weitere Informationen finden Sie im Monatsprogramm, das im Internet (siehe unten) veröffentlicht wird.

Zeit zum Gespräch mit dem Pfarrer:

Pfarrer Markus Beile erreichen Sie telefonisch unter **07533-6310**.

Wenn sich nur der Anrufbeantworter meldet, ist Ihr Pfarrer unterwegs oder führt bereits ein Telefongespräch und kann Ihren Anruf nicht entgegennehmen. Dann können Sie entweder Ihre Nachricht auf Band sprechen oder Sie melden sich später wieder. Wenn Sie Ihre Rufnummer angeben, werden Sie alsbald zurückgerufen.

Bürozeiten für Publikumsverkehr:

Mittwoch – Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr

E-Mail: ev-kirche.allensbach@t-online.de

Internet: <http://www.ev-kirche-allensbach.de/>



Der Gemeindebrief ist ein Mitteilungsblatt der Evangelischen Kirchengemeinde Allensbach. Er erscheint im Allgemeinen 4 mal im Jahr und wird kostenlos verteilt.

Wir würden uns aber über Spenden zur Deckung der Kosten freuen.
(Bezirkssparkasse Reichenau – BLZ 690 514 10 – Konto-Nr. 7 102 999)

Verantwortlich: Markus Beile, Pfarrer
und ein Redaktionskreis
(Ingeburg Heiligttag, Erika Kühne, Hans Schulte).

Kontaktadresse: Evangelisches Pfarramt,
Höhrenbergstr. 26a,
D-78476 Allensbach
Tel.: (07533) 6310.

Layout: Hans Schulte

Druck: Leo Druck GmbH, Stockach

Titelbild: Fenster aus der Gnadenkirche

Erntedank
in der Gnadenkirche
2008

